

NIEDERSCHRIFT

Sitzung Seniorenbeirat

TERMIN

16.03.2016, 16.00 Uhr

ORT

Villa Belgrano Boppard

Anwesend

Vorsitzende

Nick, Anita

Mitglieder

Bersch, Rainer

für Dr. Grüninger, Hans-Dieter

Dr. Bergmann, Heinz

Möbus Elisabeth

für Wirth, Ernst

Müller, Günter

Retzmann, Günter

Riegel, Reinhold

Sauerborn, Klaus

Sauerborn, Klaus

Schallenberg, Rita

für Dr. Hofius, Karl

Schencking, Axel

Scholz, Wilfried

Schuch, Egon

Staden-Weber, Edith

Entschuldigt

Dr. Bersch, Walter

Dr. Grüninger, Dieter

Dr. Hofius, Karl

Rinder, Karin

Struth, Renate

Wirth, Ernst

Referenten

Guettat, Sonja

Reinartz, Marc-André

Protokollführerin

Marita König

Nicht anwesend

Weller, Barbara

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

T A G E S O R D N U N G

1. Seniorenfragestunde
2. Vortrag Frau Sonja Guettat, Verbraucherzentrale RLP Mainz
„**Rechtsirrtümer im Alltag**“
3. Berichte der Seniorengruppen aus den Ortsbezirken
4. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates sowie Frau Guettat und Herrn Reinartz von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Sie erklärt, dass zu der öffentlichen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Frau Nick bedauert, dass BM Dr. Walter Bersch wegen Krankheit nicht an der Sitzung teilnehmen kann und übermittelt im Namen des Seniorenbeirates beste Genesungswünsche.

Sie bedankt sich bei Herrn Höhlelein und Frau Notter, für die Möglichkeit in der Villa Belgrano, Seminarhaus der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz, zu tagen.

Ihr Dank gilt auch Herrn Dr. Hofius für die Vertretung während ihrer Krankheit und allen Mitgliedern des Seniorenbeirates für die Genesungswünsche.

Frau Staaden-Weber ist wieder Stadtratsmitglied, wozu ihr die Vorsitzende gratuliert.

Es gibt keine Erweiterungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung.

1. Seniorenfragestunde

Keine Fragen

2. Vortrag Frau Sonja Guettat, Verbraucherzentrale RLP Mainz „Rechtsirrtümer im Alltag“

Frau Guettat informiert mit einer Powerpoint-Präsentation über „Rechtsirrtümer im Alltag“. Die interessierten Teilnehmer stellen ergänzend Fragen und bringen ihre Erfahrungen mit verschiedenen Rechtsgeschäften ein. Abschließend weist die Referentin auf die Möglichkeit hin, sich ausführlich im Internet zu informieren: www.vz-rlp.de

Herr Reinartz stellt die neue Initiative der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz vor, Flüchtlinge und Flüchtlingshelfer über besondere Themen zu informieren und durch verschiedene Angebote zu unterstützen. Der Seniorenbeirat begrüßt dieses Angebot, spricht sich aber dafür aus, dass die entsprechende Planung von Info-Abenden mit Frau Marita König, Koordinatorin der Flüchtlingshilfe der Stadt Boppard, erfolgen soll. Interessierte Mitglieder des Seniorenbeirates können sich auch dazu im Internet belesen: refugee@vz-rlp.de.

Seniorenbeiratsmitglied Günter Müller stellt eine Zusammenfassung der angeschnittenen Rechtsfragen zur Verfügung, die als Anlage beigefügt ist.

3. Berichte der Seniorengruppen aus den Ortsbezirken

Bad Salzig

Wegen Erkrankung von Herrn Wirth wird das Thema „Fahrsicherheitstraining für Senioren“ vertagt. An dieser Stelle wünscht der Seniorenbeirat gute Besserung.

Buchholz

Herr Dr. Bergmann fragt in Vertretung für Herrn Dr. Hofius an, wann die Maßnahme „Überdachung am Bouleplatz Buchholz“ umgesetzt wird. Es erfolgt außerdem der Hinweis, dass die bestellten Hinweisschilder bezgl. Hundekot noch nicht angebracht sind.

Hirzenach

Die Vorsitzende weist auf die Mängel am Treppengeländer am Bouleplatz Hirzenach hin.

Oppenheim

Herr Schuch hat für den 22.03.2106 einen Seniorenbesuch bei der Fa. Schottel organisiert. Er berichtet von einem übergroßen Interesse.

4. Anfragen/Mitteilungen

Säuerling

Besprochen wird die Parksituation. Unklar ist einigen Bürgern, ob die spitzzulaufende Fläche direkt am REWE-Eingang auch zum Parken genutzt werden kann. Aus dem Gremium wird dies bejaht. Das Parken sei gebührenpflichtig; entsprechende Hinweisschilder wären nötig. Erneut weist Herr Müller auf die Gefahrensituation an

dieser Stelle hin, weil parkende PKW die Sicht auf den fließenden Verkehr behinderten. Die Vorsitzende erinnert, dass die in den Sitzungen des Seniorenbeirates vom 19.02.2014 und 24.06.2014 angeregte Idee, eine Bank in der Nähe des REWE-Eingangs aufzustellen, um Menschen, die auf's Taxi warten eine Sitzgelegenheit zu geben, bis heute nicht umgesetzt wurde.

Flyer „Seniorenbeirat Boppard“

Auf Anfrage teilt Frau König mit, dass die Flyer soweit vorbereitet sind und nach Genehmigung des Haushalts geordert werden.

Frau Staaden-Weber informiert kurz über den Welterbe-Generationenpark. Geplant ist, dass am südlichen Stadtausgang von Boppard ein Platz für alle Generationen (Kinder, Jugendliche, Senioren) entstehen soll. Das Projekt wird vom Stadtrat unterstützt und soll über Leader gefördert werden.

Herr Sauerborn bestätigt, dass die Bürgersteigabsenkung im Bereich Buchenauer-Straße/Einmündung Amselweg (Leiswiese) erfolgte. Es sei aber auch eine entsprechende Absenkung im Bereich Buchenauer Straße/Bei den roten Buchen (Bushaltestelle) notwendig.

Frau Staaden-Weber teilt mit, dass die DB auf Hinweis der Verwaltung die „verschmutzten“ Busfahrpläne an der Haltestelle „Bürgermeister-Syrée-Platz“ erneuert hat.

Frau Nick weist auf die Dringlichkeit hin, in der Unterführung am Hbf nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen der öffentlichen Toiletten, Piktogramme bzgl. Fahrradfahrverbot anzubringen. Sie bittet die Verwaltung die Einhaltung dort und auch in der Fußgängerzone wirksam zu kontrollieren.

Vertagt werden die Themen „Internet für Silver-Surfer“ und „Schulung DB Kartenautomat“.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.30 Uhr

Vorsitzende

Die Protokollführerin

Anlage